|  |
| --- |
| GIBMIT |
| KNW - Stored Procedures |
| Modul 128 |
|  |
| **Benjamin Jenni** |
| **06.02.2017** |

|  |
| --- |
|  |

Inhalt

[Namenskonvention 2](#_Toc474159419)

[Definitionen 2](#_Toc474159420)

[Datenbank-Migration 3](#_Toc474159421)

[Kurzbeschreibung 3](#_Toc474159422)

[Ein-/ Ausgabeparameter 3](#_Toc474159423)

[Aufrufbeispiele 3](#_Toc474159424)

[Code 3](#_Toc474159425)

# Namenskonvention

Um die Datenbank lesbarer und einheitlicher zu gestalten, wird bei der Namensgebung überall das gleiche Schema angewendet.

## Definitionen

1. Das Schema ist das allgemein bekannte „CamelCase“-Schema.
2. Alle Attributnamen und Tabellennamen beginnen mit einem Grossbuchstaben.
3. Primary Keys werden nach folgendem Muster benannt: „ID\_Name“.
4. Foreign Keys werden nach folgendem Muster benannt: „FK\_Name“.
5. Stored Procedures werden nach folgendem Muster benannt: „SP\_Name“.
6. Cursor werden nach folgendem Muster benannt: „CR\_Name“.
7. Indexes werden nach folgendem Muster benannt: „IX\_Name“.

# Datenbank-Migration

## Kurzbeschreibung

Diese Stored Procedure nimmt die veraltete Datenbank mit ihren wirren Bezeichnungen und falschen Typen und wandelt sie in eine neue Datenbank um, in welcher die Namen der Namenskonvention entsprechen. Die Daten werden zudem aus der alten Datenbank in die neue übernommen.

## Ein-/ Ausgabeparameter

## Aufrufbeispiele

## Code